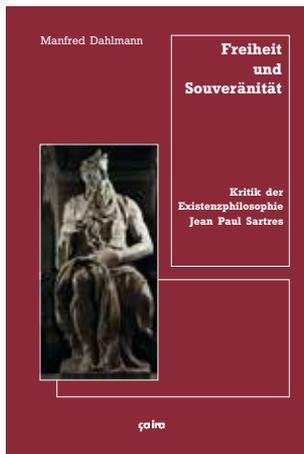


**çaira** frühjahr 2020



*Ergänzungstitel*

Manfred Dahlmann  
**Freiheit und Souveränität**  
 Kritik der Existenzphilosophie  
 Jean-Paul Sartres

2013 ♦ 412 Seiten ♦ 24 Euro  
 ♦ ISBN 978-3-86259-108-4



*Ergänzungstitel*

Manfred Dahlmann  
**Das Rätsel der Macht**  
 Michel Foucault und die  
 Krise der Revolutionstheorie

2018 ♦ 342 Seiten ♦ 23 Euro  
 ♦ ISBN 978-3-86259-139-8

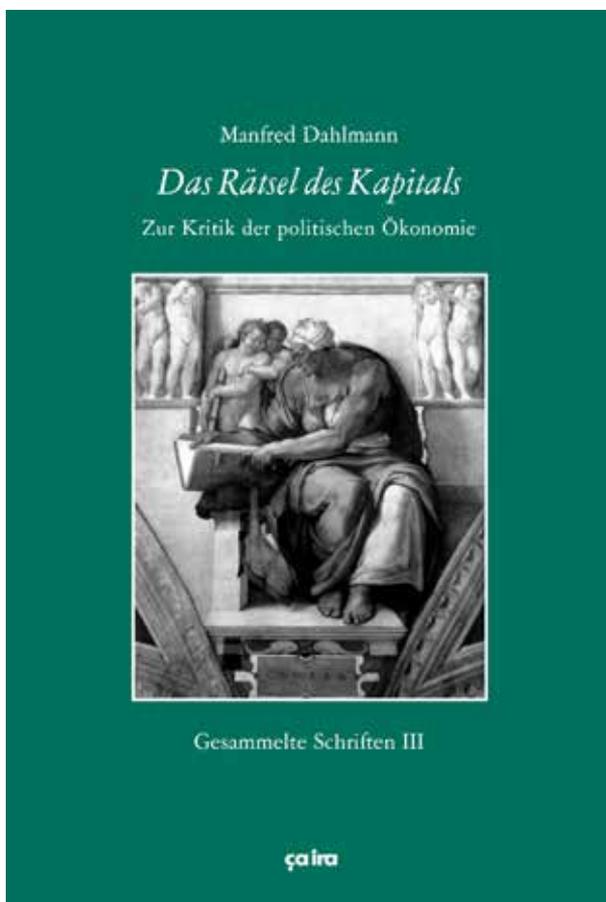
## Manfred Dahlmann Das Rätsel des Kapitals

*Zur Kritik der politischen Ökonomie*

*Gesammelte Schriften III*

Herausgegeben von David Hellbrück  
 und Gerhard Scheit

Frühjahr 2020 ♦ ca. 520 Seiten ♦ 25 Euro ♦  
 ISBN 978-3-86259-138-1



In *Das Rätsel des Kapitals* geht es Manfred Dahlmann um nicht mehr und nicht weniger als den Nachweis, dass Marx, was die Möglichkeiten der Formalisierung ökonomischer Prozesse betrifft, der aktuellen Realität – und das nachprüfbar – sehr viel näher kommt als alle heutigen Ökonomen zusammen. Er versucht den Beweis zu führen, dass der Marxsche Maßstab ökonomischer Prozesse dem der Ökonomen (also dem Preis) überlegen ist, und nicht nur das: sondern er notwendig ist, um das Kapital in der historischen Besonderheit seiner Existenz überhaupt begreifen zu können. Dass dieser Versuch, das Kapital auf den Begriff zu bringen, allerdings nichts mit einer konstruktiven Kritik zu tun hat, wird in der Kritik des Politischen explizit, der sich die letzten Kapitel dieser Kritik der politischen Ökonomie widmen.

Der dritte Band der Gesammelten Schriften von Manfred Dahlmann versammelt grundsätzliche Überlegungen des Autors zu den zentralen Kategorien der Marxschen Kritik der politischen Ökonomie, an denen er unter dem Eindruck der sogenannten Eurokrise seit 2012 gearbeitet hat. Neben den abgeschlossenen Aufsätzen aus der Reihe zur Kritik der politischen Ökonomie in der Zeitschrift *sans phrase*, die er selbst nicht mehr abschließen konnte, aber noch vor seinem Tod für eine selbständige Publikation bearbeitet hat, enthält der Band auch Hinweise auf weiterführende und die Artikelserie fortsetzende Überlegungen in Form von Fragmenten und Gedankensplittern aus dem Nachlass. Der Band wird um einen Anhang ergänzt, der Diskussionsprotokolle und Artikel zu Problemen der Kritik der politischen Ökonomie im Allgemeinen und zu Überlegungen rund um die Eurokrise und den deutschen Autarkiewahn im Besonderen umfasst.



# Manfred Dahlmanns Schriften in sieben Bänden

*Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Sozialkritik*

Die auf sieben Bände angelegte Ausgabe soll die Bedeutung von Manfred Dahlmanns philosophischen und ideologiekritischen Arbeiten unter Beweis stellen. Nicht nur werden bereits veröffentlichte Zeitschriften-, Zeitungsartikel und Bücher hiermit nahezu vollständig versammelt und erschlossen, es erscheinen endlich auch die vielen bisher nicht publizierten Arbeiten des Autors aus über vier Jahrzehnten. Damit enthält die Gesamtausgabe unter anderem Artikel zur Kritik der Totalitarismustheorie Hannah Arendts (1993), zum Kommunismus als bestimmter Negation der bürgerlichen Gesellschaft (2003), über Souveränität und Gegensouveränität (2003), Walter Benjamin und die Ästhetisierung der Politik (2016), Aufsätze zur Faschismustheorie Alfred Sohn-Rethels (2000) sowie vor allem eine weitreichende Auseinandersetzung mit dessen Grundgedanken über Warenform und Denkform (1999), aber auch Vorträge zu Silvio Gesell und dessen Theorie des Schwundgelds, den Dilemmata des Neomarxismus, dem Methodenproblem bei Marx, zum Utopiebegriff, zur Frage nach dem, was antideutsch ist, zu nationalem Wahn und kapitalistischer Vergesellschaftung, zur Kritik der Moral, zum Kritikbegriff, zu Daniel Goldhagen und der Krise des wissenschaftlichen Denkens, einer Kritik an Karl Popper und Niklas Luhmanns Systemtheorie, zur Frage danach, was Wahrheit ist u.v.m.

Einen Schwerpunkt der Ausgabe bildet Manfred Dahlmanns umfassende Studie über Abaelard und das Universalienproblem, die er als Dissertationsprojekt begonnen hatte, aber nicht einreichte. Ebenso zentral für die Ausgabe ist die Reihe zur Kritik der politischen Ökonomie, deren erste Teile der Autor von 2012 in der Zeitschrift *sans phrase* publizierte und zugleich für eine selbständige Publikation vorbereitet hatte. Der Band, der nun aus dem Nachlass herausgegeben wird, enthält alle Fragmente für die letzten Teile der Reihe sowie Artikel und Gespräche, die in diesem Zusammenhang entstanden sind.

Die einzelnen Bände werden durch die Herausgeber mit Nachworten gerahmt, die enthaltenen Texte selbst, sofern notwendig, sparsam kommentiert.

## Veröffentlichungsplan

Band 1: Freiheit und Souveränität (2013)

Band 2: Das Rätsel der Macht (2018)

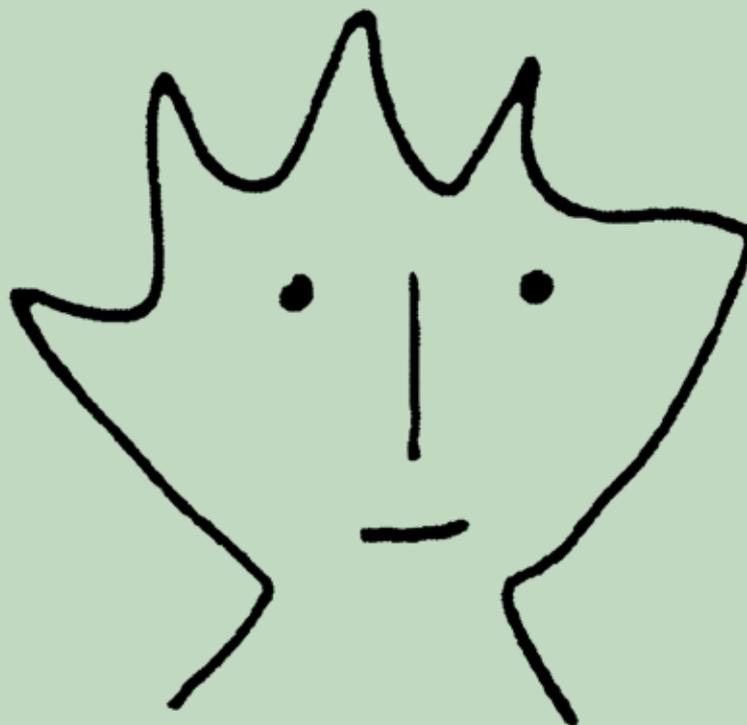
Band 3: Das Rätsel des Kapitals (2020)

Band 4: Seinslogik und Kapital (2021)

Band 5: Anti-Foucault (2022)

Band 6: Abaelard, das Universalienproblem und die Trinität (2025)

Band 7: Vermischte Schriften (2026)



### Stimmen

»Mit ›Bündnis‹ bezeichnet Heinrich das, was es Menschen erlaubt, Erfahrungen zu machen und zur Besinnung zu kommen. Sein Gegenteil ist die ›Ursprungsgläubigkeit‹. Jedem Archaismus, jeder Remythisierung und Rekulifizierung, jeder Authentizitätssuggestion und daraus erwachsenden Wiedergeburtserlebnissen steht Heinrich somit ideologiekritisch gegenüber.« – Volkhard Krech, *Literaturkritik*

»An Horkheimer / Adornos ›Dialektik der Aufklärung‹ muß erinnern, wer den geistigen Ort bestimmen will, von dem aus Klaus Heinrich spricht – Heinrich steht, allegorisierende Verfahren Adornos weitertreibend, positiv zu den Stoffen der Mythologie.« – *Die Zeit*

»Sein persönlicher Habitus ist von seiner Art, Wissenschaft zu betreiben, nicht zu trennen, und charakteristisch für diese ist die Weise, wie er penetrant die Nähe zum Trauma sucht und hält, eine Nähe ganz ohne Abwehr und Rationalisierung. Ihm gelingt es, wenn ›alles gut geht‹, Assoziationen, die bis ins Unbewußte reichen, zu verknüpfen.«  
– Caroline Neubaur, *Glückliches entspringen – Talismane für Klaus Heinrich*

»Heinrich teilt die Skepsis gegenüber dem psychoanalytischen Mythos vom Ödipuskomplex, und zwar gerade dadurch, daß er den Mythos von Ödipus noch einmal ins Zentrum seiner kritischen Aufmerksamkeit rückt. Statt die Figur lautstark fortzujagen wie Deleuze / Guattari in ihrem ›Anti-Ödipus‹, soll sie vielmehr selber zur Mitarbeit aufgerufen sein, die Psychoanalyse ein Stück weit über sich selbst aufzuklären.« – Jörg Döring

»Tatsächlich verhandelt Heinrich unter ganz unterschiedlichen Stichworten immer auch die politischen und die sozialen Konflikte der BRD, in denen das wiederkehrende Verdrängte der NS-Herrschaft dominiert. Es treten die Akteure des studentischen Protests, der universitären Organisationsformen und subkulturellen Happenings ebenso auf wie die Werke repräsentativer Künstler der Zeit, zum Beispiel von Peter Huchel, Joseph Beuys oder Luigi Nono, denen er bewegendes Nachruhm widmet.« – Manfred Bauschulte, *Über das Ende der neolithischen Revolution*

»In klassischen Konstellationen der Philosophie geht Heinrich den Operationen der Verdrängung und den Spuren des Wiederauftauchens des Verdrängten nach; beinahe scheint es so, daß, je stringenter eine Theorie versucht, die Systematizität der Welt zu sichern, um so unerbitterlicher die unterdrückte chaotische Mannigfaltigkeit an den Rändern durchbricht.« – Emil Angehrn, *Die Überwindung des Chaos*

## Ab 2020: Klaus Heinrich bei *ça ira*

Wir freuen uns sehr, dass wir Klaus Heinrich mit seinem Gesamtwerk, auch mit noch unveröffentlichten Vorlesungen, kleinen Schriften, Nachrufen, Gedichten und Zeichnungen, für *ça ira* gewinnen konnten.

Bis 2018 waren Klaus Heinrichs Schriften bei *Stroemfeld* erschienen. Ab 2020 werden die dort bereits veröffentlichten Bücher bei *ça ira* wieder lieferbar sein, insbesondere die *Dahlemer Vorlesungen*, die Klaus Heinrich, Peripatetiker mit eidetischem Gedächtnis, stets völlig frei und buchstäblich »in Bewegung« gehalten hatte. Hätte er nicht sein zum »Schutz der Würde des gesprochenen Wortes« verhängtes Mitschnittverbot auf dringenden Wunsch seiner Schülerinnen und Schüler irgendwann einmal doch noch aufgehoben, wären seine Vorlesungen wohl für immer eine Berliner Geheimtipp geblieben. So hatten auch Studierende im Westen die leider bis heute viel zu selten genutzte Chance, einen ganz außerordentlichen Denker kennen und schätzen zu lernen, der vom *Streit der Fakultäten* nichts hielt und unter dem Titel einer *Religionswissenschaft auf religionsphilosophischer Grundlage* eine besondere Art materialistischer Kritik der nicht zu ihrem Bewusstsein erwachten Gattung entwickelte. Diese Kritik schließt Kunst und Architektur ebenso ein wie Philosophie, Theologie und vor allem die Psychoanalyse. In deren Stoffen, Figuren und Spuren versucht Klaus Heinrich sich durch Freilegung ihrer verdrängten Gehalte einer Totalität gewachsen zu zeigen, die er als Dialektik von dringender Selbstverständigung und drohender Selbstzerstörung der Gattung begriff. Als Leitmotiv all seiner Arbeiten, die man als eine materialistische Kritik sowohl logischer wie theologischer und ästhetischer Formen begreifen kann, welche diese Formen zugleich als Inhalte erkennen lässt, galt ihm der gleichsam axiomatische Befund: »Nichts, woran Sie sich erinnern können, ist vorbei«.

Auch die bei *Stroemfeld* vergriffenen Titel werden wir daher im Laufe des ersten Halbjahres 2020 wieder zugänglich machen. Im Herbst des kommenden Jahres wird außerdem der erste neue Band aus der Reihe *Reden und Kleine Schriften* bei *ça ira* erscheinen. Für das Folgejahr geplant sind Klaus Heinrichs *Heidegger-Vorlesungen*, die wir neben Theodor W. Adornos und Hassan Givsans Arbeiten unverzichtbar für die Kritik an Heidegger halten.

### Bisher erschienen

#### Dahlemer Vorlesungen 1: tertium datur

Eine religionsphilosophische Einführung in die Logik  
232 Seiten ♦ 29 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-152-7

#### Dahlemer Vorlesungen 2: anthropomorphe

Zum Problem des Anthromorphismus in der Religionsphilosophie  
344 Seiten ♦ 29 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-153-4

#### Dahlemer Vorlesungen 3: arbeiten mit ödipus (vergriffen)

Begriff der Verdrängung in der Religionswissenschaft  
304 Seiten ♦ 29 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-154-1

#### Dahlemer Vorlesungen 4: vom bündnis denken

Religionsphilosophie  
284 Seiten ♦ 29 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-155-8

#### Dahlemer Vorlesungen 7: psychoanalyse

Sigmund Freud und das Problem des konkreten gesellschaftlichen Allgemeinen  
400 Seiten ♦ 31 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-156-5

#### Dahlemer Vorlesungen 8: gesellschaftlich vermitteltes naturverhältnis

Begriff der Aufklärung in den Religionen und der Religionswissenschaft  
342 Seiten ♦ 29 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-157-2

#### Dahlemer Vorlesungen 9: arbeiten mit herakles

Arbeiten mit Herakles / Zur Figur und zum Problem des Heros; antike und moderne Formen seiner Interpretation und Instrumentalisierung  
426 Seiten ♦ 31 Euro ISBN 978-3-86259-158-9

### Bei Arch+ erschienen, aber auch über uns zu beziehen:

#### Dahlemer Vorlesungen: Karl Friedrich Schinkel / Albert Speer

Eine architektonische Auseinandersetzung mit dem NS  
– 8 Vorlesungen über Schinkel und 4 Vorlesungen über Speer  
224 Seiten ♦ 35 Euro ♦ 443 Abbildungen ♦ ISBN 978-3-86259-172-5

#### Das Floß der Medusa

Drei Studien zur Faszinationsgeschichte  
208 Seiten ♦ 25 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-159-6

#### Parmenides und Jona (vergriffen)

Vier Studien über das Verhältnis von Philosophie und Mythologie  
222 Seiten ♦ 23 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-160-2

#### Versuch über die Schwierigkeit nein zu sagen (vergriffen)

218 Seiten ♦ 23 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-161-9

#### anfangen mit freud (vergriffen)

Reden und kleine Schriften 1  
100 Seiten ♦ 14 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-162-6

#### der gesellschaft ein bewußtsein ihrer selbst zu geben

Reden und kleine Schriften 2  
100 Seiten ♦ 14 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-163-3

#### dämonen beschwören – katastrophen auslachen

Reden und kleine Schriften 3  
Mit CD: Rundfunkessay »Musik und Religion« (1989) und Tonbeispielen  
84 Seiten ♦ 14 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-164-0

#### der staub und das denken

Reden und kleine Schriften 4  
128 Seiten ♦ 14 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-165-7

#### Festhalten an Freud

Eine Heine-Freud-Miniatur zur noch immer aktuellen Rolle des Aufklärers  
Freud ♦ Sonderdruck aus Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Jg. XXII, Heft 3 (2007)  
38 Seiten ♦ 5 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-166-4

#### Kinder der Nibelungen

Klaus Heinrich und Heiner Müller im Gespräch mit  
Peter Kammerer und Wolfgang Storch  
84 Seiten ♦ 14 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-167-1



*Bereits angekündigt*

Herausgegeben von der  
Initiative Sozialistisches Forum

Frühjahr 2020 ♦ ca. 820 Seiten ♦ 24 Euro ♦  
Hardcover ♦ ISBN 978-3-86259-149-7



## Karl Marx Das Kapital

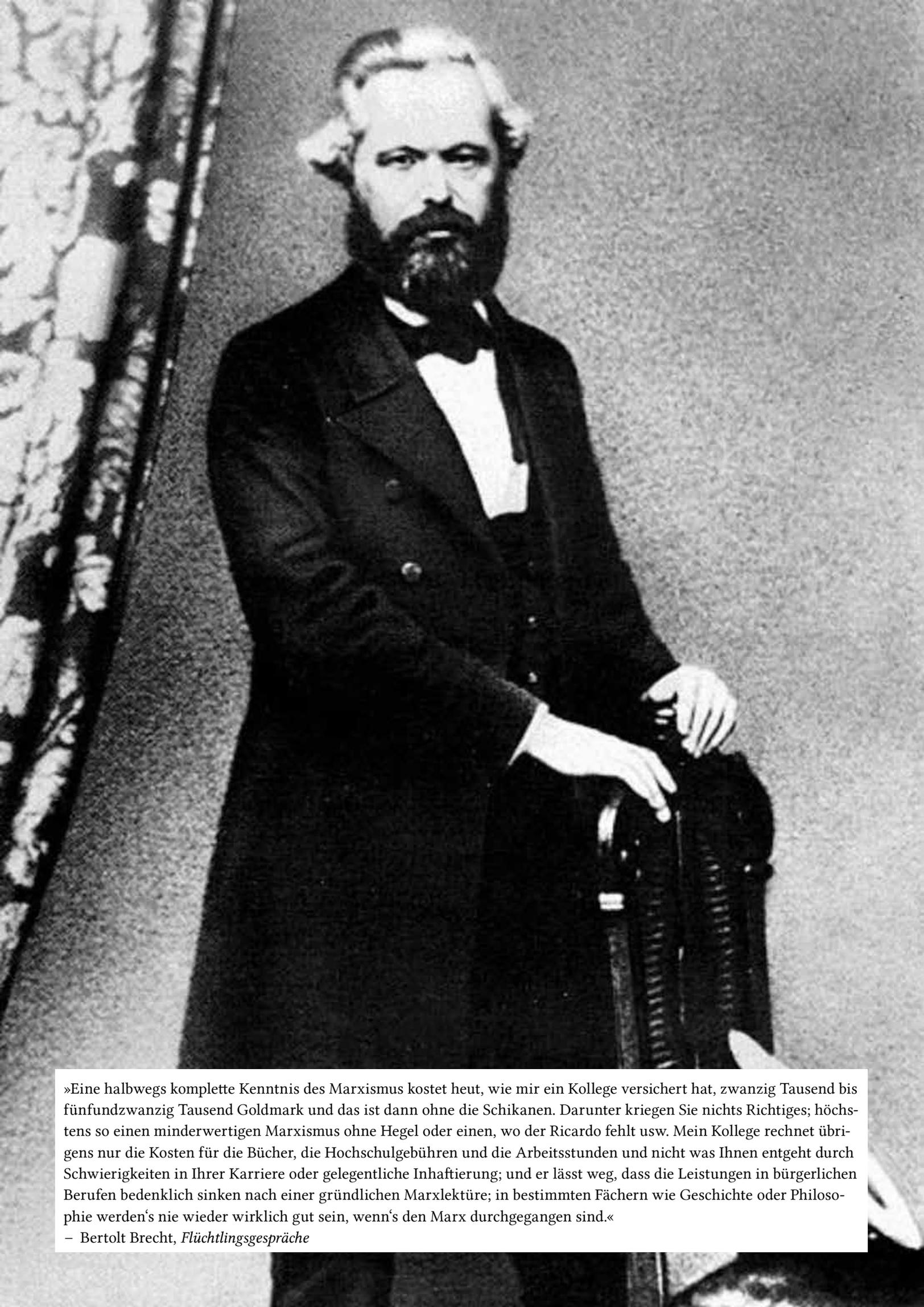
*Kritik der politischen Ökonomie*

*Erster Band*

*Der Produktionsprozess des Kapitals*  
*Erstausgabe von 1867*

Die hier vorgelegte Ausgabe will die Erstauflage des *Kapitals* aus dem Jahre 1867 erstmals wieder zu einem erschwinglichen Preis verfügbar machen und so zu einer Marx-Lektüre einladen, die, über ein bloß philologisches Interesse hinaus, mit den formkritischen Voraussetzungen der *Kritik der politischen Ökonomie* zugleich auch den eigentümlichen Charakter der polit-ökonomischen Gegenständlichkeit in den Blick nimmt. Damit soll ein Beitrag zur Überwindung jener Spielarten des Marxismus geleistet werden, die sich, ganz gleich ob arbeiterbewegt oder eher akademisch gestimmt, strikt weigern, den Untertitel des Marxschen *Kapitals* in seiner systematischen und zugleich für den Begriff der Revolution konstitutiven Bedeutung zur Kenntnis zu nehmen: *Kritik* – der politischen Ökonomie.

Die vorliegende Ausgabe umfasst den Originaltext und die Originalpaginierung der Erstauflage, zusätzlich wird die Benutzung durch eine Seitenkonkordanz zur MEGA<sup>2</sup>-Edition vereinfacht. Der Band wird außerdem um eine knappe Vorwort der Herausgeber ergänzt.



»Eine halbwegs komplette Kenntnis des Marxismus kostet heute, wie mir ein Kollege versichert hat, zwanzig Tausend bis fünfundzwanzig Tausend Goldmark und das ist dann ohne die Schikanen. Darunter kriegen Sie nichts Richtiges; höchstens so einen minderwertigen Marxismus ohne Hegel oder einen, wo der Ricardo fehlt usw. Mein Kollege rechnet übrigens nur die Kosten für die Bücher, die Hochschulgebühren und die Arbeitsstunden und nicht was Ihnen entgeht durch Schwierigkeiten in Ihrer Karriere oder gelegentliche Inhaftierung; und er lässt weg, dass die Leistungen in bürgerlichen Berufen bedenklich sinken nach einer gründlichen Marxlektüre; in bestimmten Fächern wie Geschichte oder Philosophie werden's nie wieder wirklich gut sein, wenn's den Marx durchgegangen sind.«

– Bertolt Brecht, *Flüchtlingsgespräche*

# sans phrase

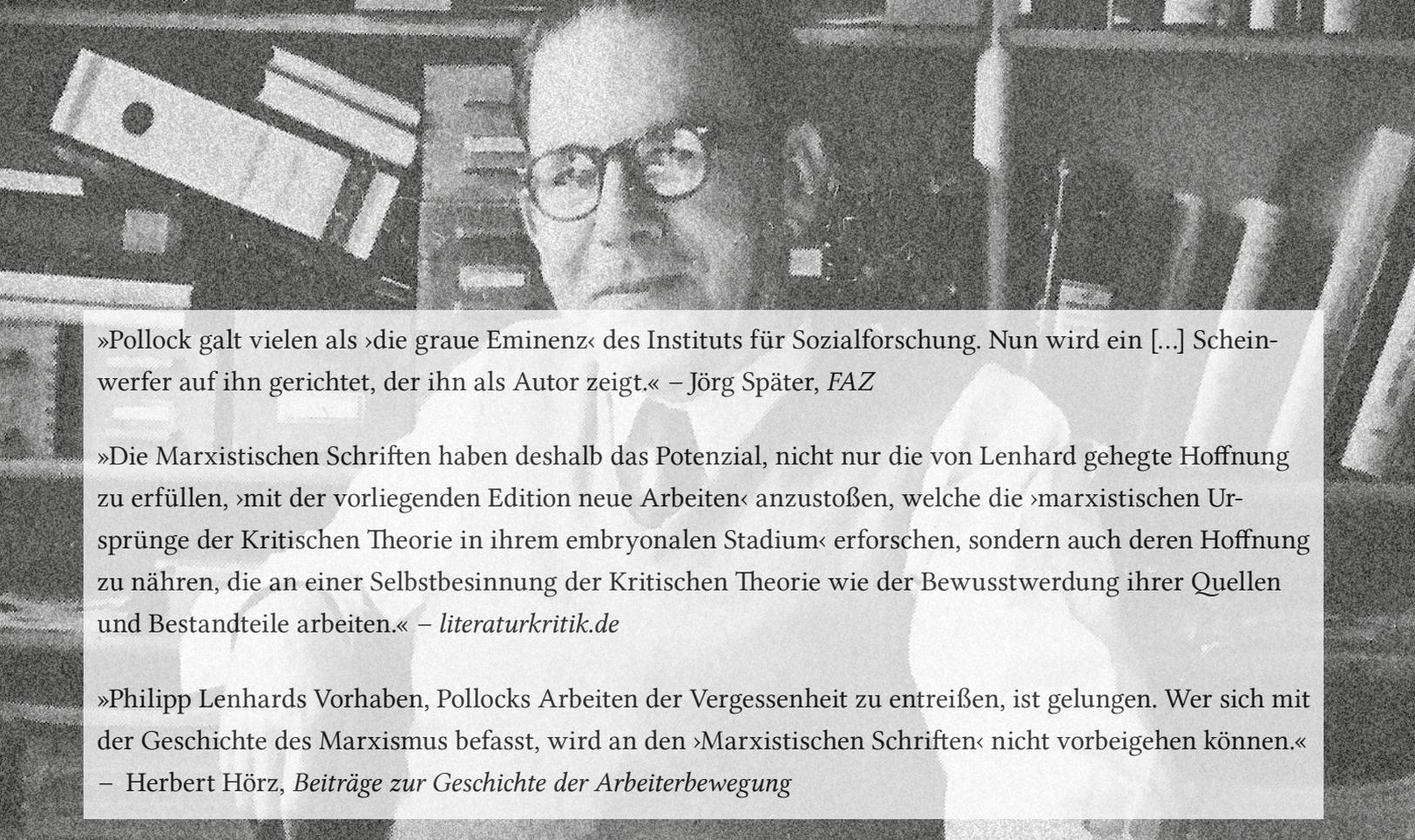
## Zeitschrift für Ideologiekritik

Erscheinungsweise: halbjährlich (Sommer / Winter)  
 15 Euro, 12 Euro im Abonnement (auch für den Buchhandel)  
 ca. 220 Seiten  
 ISSN 2194-8860  
 www.sansphrase.org

Gründet von Manfred Dahlmann und Gerhard Scheit

Die Zeitschrift sans phrase verfolgt kein »Programm«, weder ein theoretisches noch ein politisches: Ihr einziges Interesse besteht in Ideologiekritik – darin, dem kollektiven Wahn zu widersprechen in dem Wissen, dass er dem Innersten der Gesellschaft entspringt.





»Pollock galt vielen als ›die graue Eminenz‹ des Instituts für Sozialforschung. Nun wird ein [...] Scheinwerfer auf ihn gerichtet, der ihn als Autor zeigt.« – Jörg Später, *FAZ*

»Die Marxistischen Schriften haben deshalb das Potenzial, nicht nur die von Lenhard gehegte Hoffnung zu erfüllen, ›mit der vorliegenden Edition neue Arbeiten‹ anzustoßen, welche die ›marxistischen Ursprünge der Kritischen Theorie in ihrem embryonalen Stadium‹ erforschen, sondern auch deren Hoffnung zu nähren, die an einer Selbstbesinnung der Kritischen Theorie wie der Bewusstwerdung ihrer Quellen und Bestandteile arbeiten.« – *literaturkritik.de*

»Philipp Lenhards Vorhaben, Pollocks Arbeiten der Vergessenheit zu entreißen, ist gelungen. Wer sich mit der Geschichte des Marxismus befasst, wird an den ›Marxistischen Schriften‹ nicht vorbeigehen können.« – Herbert Hörz, *Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung*

Friedrich Pollock

## Gesammelte Schriften in sechs Bänden

*Herausgegeben von Philipp Lenhard*

Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen. Mit werkbiographischer Einführung, kritischem Stellenkommentar und Personenregister.

Friedrich Pollock (1894-1970), Sohn eines jüdischen Fabrikbesitzers aus Freiburg, ist eine der Schlüsselfiguren der ›Frankfurter Schule‹. Als leitender und dann stellvertretender Direktor des Instituts für Sozialforschung hat er die Sozialwissenschaften in Deutschland und den USA nachhaltig geprägt. Nachdem er als soeben demobilisierter Soldat und junger Student die Münchner Räterepubliken hautnah miterlebt hatte, ging er 1919 nach Frankfurt am Main, um dort sein Studium der Nationalökonomie, Philosophie und Soziologie fortzusetzen. 1923 wurde er mit einer Untersuchung zum Marxschen Geldbegriff promoviert und im selben Jahr Mitbegründer des Instituts für Sozialforschung. In den zwanziger Jahren arbeitete er in Kooperation mit dem Marx-Engels-Institut in Moskau an der Edition der ersten Marx-Engels-Gesamtausgabe und nahm 1927 als offizieller Gast an den Moskauer Feierlichkeiten zum zehnten Jahrestag der Oktoberrevolution teil. Im Anschluss an diese Russlandreise vollendete er seine Habilitationsschrift, die

erste systematische Analyse der sowjetischen Planwirtschaft. Als Jude und Linker doppelt verfolgt, emigrierten er und sein lebenslanger Freund Max Horkheimer 1934 nach New York und bauten dort das Institut wieder auf. In den USA entstanden Pollocks theoretische und empirische Arbeiten zu Nationalsozialismus und Antisemitismus, welche die Diskussionen am Institut entscheidend prägten. Als Berater für das Board of Economic Warfare der US-Regierung beteiligte er sich auch ganz praktisch an der Niederringung des Nationalsozialismus.

1949/50 kehrten Pollock, Horkheimer und Adorno als US-amerikanische Staatsbürger zurück in die Bundesrepublik und beteiligten sich nachhaltig am Aufbau eines demokratischen und liberalen Staatswesens in Deutschland. In dem in der empirischen Sozialforschung einschlägig gewordenen Band *Gruppenexperiment* erforschte ein Team von Soziologen unter der Leitung Pollocks das politische Bewusstsein in der frühen Bundesrepublik. Einige Jahre später, 1956, erschien Pollocks letztes großes Werk *Automation*, das sich den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Einführung des Computers in die Industrieproduktion widmete.

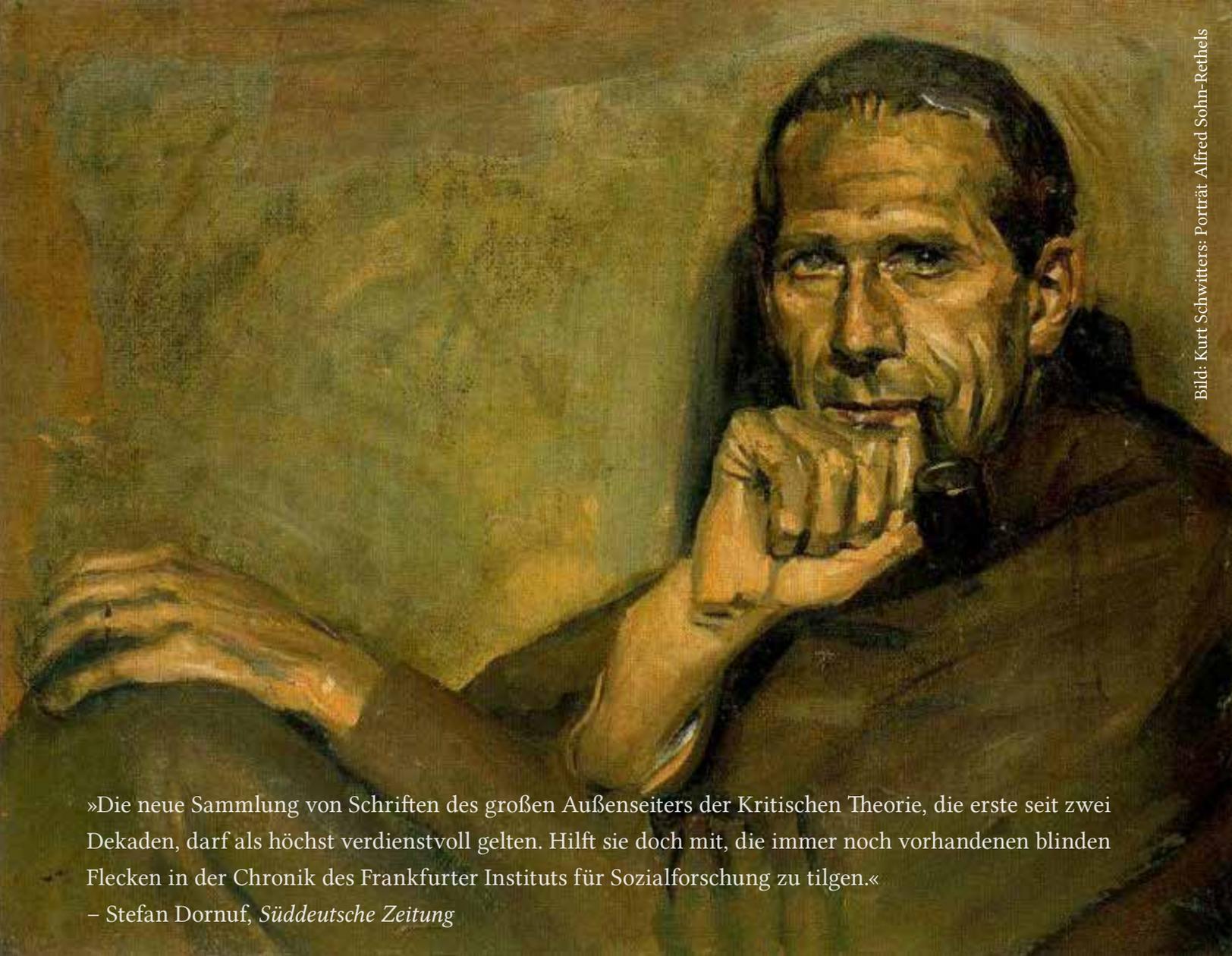


Bild: Kurt Schwitters: Porträt Alfred Sohn-Rethels

»Die neue Sammlung von Schriften des großen Außenseiters der Kritischen Theorie, die erste seit zwei Dekaden, darf als höchst verdienstvoll gelten. Hilft sie doch mit, die immer noch vorhandenen blinden Flecken in der Chronik des Frankfurter Instituts für Sozialforschung zu tilgen.«

– Stefan Dornuf, *Süddeutsche Zeitung*

## Alfred Sohn-Rethel

# Werkausgabe, literarische Schriften, Biographie

Ergänzend zu den theoretischen Arbeiten in den vier Bänden der Werkausgabe wurde Sohn-Rethels erzählerisches Werk unter dem Titel *Das Ideal des Kaputten*, erweitert um Essays aus seiner Zeit in Italien (1924-1927) und dem Londoner Exil, von Carl Freytag im Jahr 2018 neu herausgegeben. Zusätzlich zu seinem Werk wird Carl Freytag 2020 die erste Biographie über Sohn-Rethels vorlegen.

### Werkausgabe in vier Bänden

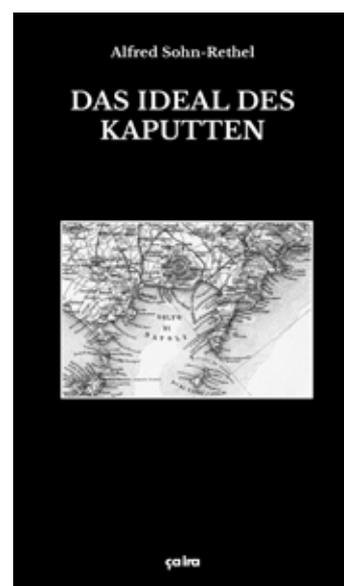
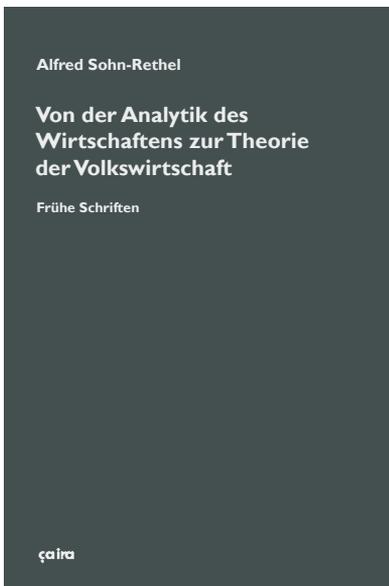
**Band 1** (2012) mit dem Titel *Von der Analytik des Wirtschaftens zur Theorie der Volkswirtschaft* umfasst seine Dissertation zur Kritik an der Grenznutzentheorie, frühe Entwürfe und weiterführende Arbeiten aus den Jahren 1926-1931.

**Band 2** (2016) mit dem Titel *Die deutsche Wirtschaftspolitik im Übergang zum Nazifaschismus* enthält sowohl seine Arbei-

ten für den *Deutschen Volkswirt*, als auch die Artikel aus den *Deutschen Führerbriefen* aus der Zeit am Mitteleuropäischen Wirtschaftstag (1931-1936) sowie spätere Texte zu dieser Thematik. Dem Buch liegt eine DVD mit dem Film *Zwischen zwei Kriegen* (1978) von **Harun Farocki** bei, der auf den faschismustheoretischen Analysen Sohn-Rethels aufbaut.

**Band 3** (2020/21) mit dem Titel *Exposés zur materialistischen Erkenntnistheorie* ist den erkenntnistheoretischen Arbeiten gewidmet, die 1936-1945 im Exil entstanden, unter anderem dem »Luzerner Exposé« und dem »Pariser Exposé« und einem ausführlichen Brief, den Sohn-Rethel 1936 an Adorno schrieb.

**Band 4** (2018) mit dem Titel *Geistige und körperliche Arbeit* umfasst sein 1970 zuerst veröffentlichte Hauptwerk und die ihm zuzuordnenden Artikel und Entwürfe aus der Nachkriegszeit.

**Band 1****Von der Analytik des Wirtschaftens zur Theorie der Volkswirtschaft**

Frühe Schriften

*Hrsg. v. Carl Freytag und Oliver Schlaudt*

20 € ♦ 2012 ♦ 300 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-109-1

**Band 2****Die deutsche Wirtschaftspolitik im Übergang zum Nazifaschismus**

Analysen 1932-1948

*Hrsg. v. Carl Freytag und Oliver Schlaudt*

26 € ♦ 2015 ♦ 512 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-120-6

**Band 3****Exposés zur materialistischen Kritik der Erkenntnis**

Luzern - Paris - Oxford. 1936-1937 und ergänzende Texte

*Hrsg. v. Carl Freytag, Agnès Grivaux und Oliver Schlaudt*

26 € ♦ 2021 ♦ ca. 500 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-131-2

**Band 4****Geistige und körperliche Arbeit**

Theoretische Schriften 1947-1990

*Hrsg. v. Carl Freytag, Oliver Schlaudt und Françoise Willmann*

42 € ♦ 2018 ♦ 1018 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-121-3

**Literarische Schriften****Das Ideal des Kaputten***Hrsg. v. Carl Freytag*

12 € ♦ Juni 2018 ♦ 98 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-144-2

**Biographie**

Carl Freytag

**Alfred Sohn-Rethel**

Philosoph, Nationalökonom, Marxist

28 € ♦ Herbst 2020 ♦ ca. 500 Seiten ♦

ISBN 978-3-86259-130-5



Pólemos

Heft 9

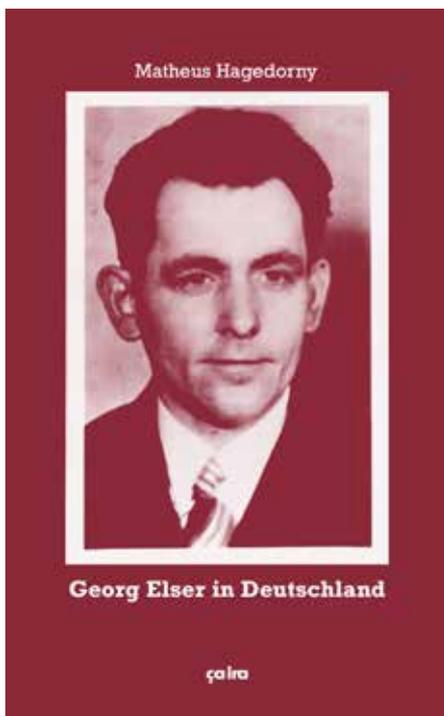
Oktober 2019 ♦ 40 Seiten ♦ 4 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-804-5



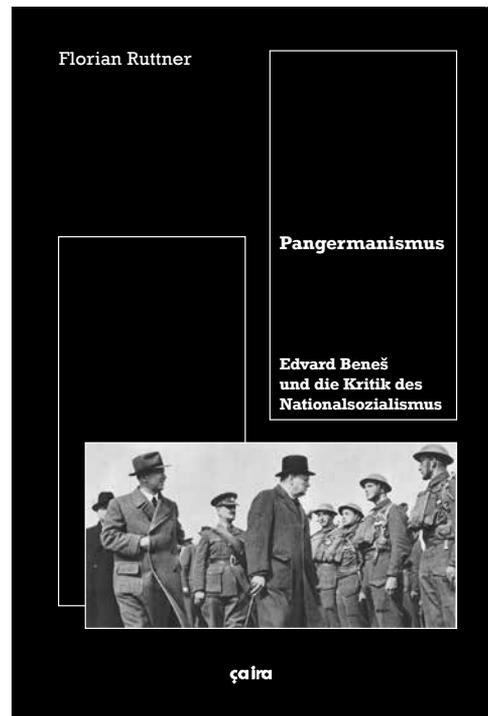
sans phrase

Heft 15

Dezember 2019 ♦ 202 Seiten ♦ 15 Euro ISSN 2194-8860



Matheus Hagedorny  
**Georg Elser in Deutschland**  
November 2019 ♦ 136 Seiten ♦ 12 Euro  
♦ ISBN 978-3-86259-126-8



Florian Ruttner  
**Pangermanismus**  
Edvard Beneš und die Kritik des Nationalsozialismus

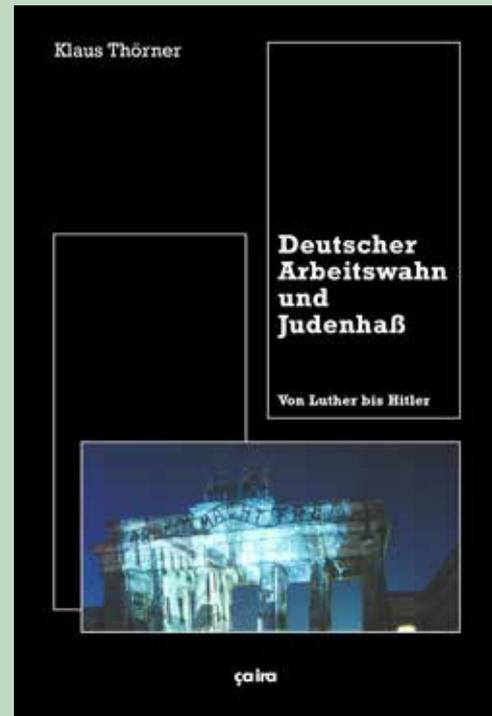
Oktober 2019 ♦ 404 Seiten ♦ 23 Euro ♦ ISBN 978-3-86259-147-3



Friedrich Pollock  
**Schriften zu Planwirtschaft  
 und Krise**

Gesammelte Schriften II

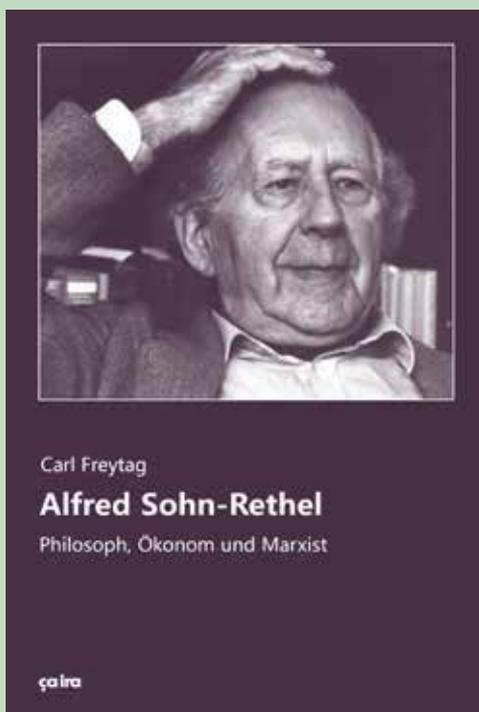
September 2020 ♦ ca. 600 Seiten ♦ 28 Euro  
 ♦ Hardcover ♦ ISBN 978-3-86259-133-6



Klaus Thörner  
**Deutscher Arbeitswahn  
 und Judenhaß**

Von Luther bis Hitler

Herbst 2020 ♦ ca. 300 Seiten ♦ 23 Euro  
 ♦ ISBN 978-3-86259-140-4



Carl Freytag  
**Alfred Sohn-Rethel**

Philosoph, Ökonom Marxist

Herbst 2020 ♦ ca. 500 Seiten ♦ 28 Euro  
 ♦ ISBN 978-3-86259-130-5



Roman Rosdolsky  
**Zur Entstehungsgeschichte  
 des Marxschen »Kapital«**

Der Rohentwurf des »Kapital« 1857-1858

Herbst 2020 ♦ ca. 740 Seiten ♦ 31 Euro  
 ♦ ISBN 978-3-86259-129-9

# Verzeichnis lieferbarer Bücher

- Joachim Bruhn, Manfred Dahlmann, Clemens Nachtmann (Hg.)  
**Geduld und Ironie**  
Johannes Agnoli zum 70. Geburtstag, 1995, 196 Seiten, 15€, ISBN 3-924627-42-8
- Joachim Bruhn, Manfred Dahlmann, Clemens Nachtmann (Hg.)  
**Kritik der Politik**  
Johannes Agnoli zum 75. Geburtstag, 2000, 318 Seiten, 22€, ISBN 3-924627 66-5
- Arbeitskreis Kritik des deutschen Antisemitismus (Hg.)  
**Antisemitismus – die deutsche Normalität**  
Geschichte und Wirkungswahn des Antisemitismus, 2001, 296 Seiten, 14€, ISBN 3-924627-69-x
- Hans-Georg Backhaus  
**Dialektik der Wertform**  
Untersuchungen zur Marxschen Ökonomiekritik, 2. Auflage Frühjahr 2011, 530 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-52-5
- Diethard Behrens (Hg.)  
**Gesellschaft und Erkenntnis**  
Zur materialistischen Erkenntnis- und Ökonomiekritik, 1992, 280 Seiten, 17,50€, ISBN 3-924627-34-7
- Diethard Behrens (Hg.)  
**Politik und soziale Praxis**  
1997, 220 Seiten, 17,50€, ISBN 3-924627-44-4
- Diethard Behrens (Hg.)  
**Geschichtsphilosophie**  
Oder das Begreifen der Historizität, 1999, 196 Seiten, 17,50€, ISBN 3-924627-61-4
- Diethard Behrens (Hg.)  
**Materialistische Theorie und Praxis**  
Zum Verhältnis von Kritischer Theorie und Kritik der politischen Ökonomie, Schriften der Marx-Gesellschaft Band 2, 2005, 310 Seiten, 19€, ISBN 3-924627-62-2
- Jens Benicke  
**Von Adorno zu Mao**  
Die schlechte Aufhebung der antiautoritären Bewegung  
2010, 260 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-83-6
- Ilse Bindseil  
**Es denkt**  
1995, 2. Aufl. 2019, 112 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-43-6
- Ilse Bindseil  
**Streitschriften**  
1993, 174 Seiten, 11€, ISBN 3-924627-37-1
- Ilse Bindseil  
**Elend der Weiblichkeit, Zukunft der Frauen**  
1991, 200 Seiten, 12,50€, ISBN 3-924627-29-0
- Ilse Bindseil  
**Marielle und die Revolution**  
1990, 215 Seiten, 12,50€, ISBN 3-924627-24-x
- Ilse Bindseil  
**Aus der neuen Welt/Mein Werther**  
Zwei Erzählungen, 1992, 102 Seiten, 9€, ISBN 3-924627-35-5
- Ilse Bindseil  
**Nach Venedig der Liebe wegen**  
Phantastische Erzählungen, 1988, 128 Seiten, 8,40€, ISBN 3-925789-11-1
- Ilse Bindseil  
**Romeo und Julia auf dem Wasser**  
Erzählungen, 1989, 184 Seiten, 9,90€, ISBN 3-925789-14-6
- Frank Böckelmann  
**Die schlechte Aufhebung der antiautoritären Persönlichkeit**  
1987, 2. unver. Nachdruck 2017, 108 Seiten, 10€, ISBN 978-3-86259-142-8
- Frank Böckelmann  
**Über Marx und Adorno**  
Schwierigkeiten der spätmарxistischen Theorie, 1998, 239 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-53-3
- Cajo Brendel  
**Anton Pannekoek**  
Denker der Revolution, 2001, 240 Seiten, 18€, ISBN 3-924627-75-4
- Joachim Bruhn  
**Was deutsch ist**  
Zur kritischen Theorie der Nation Zweite, erweiterte und überarbeitete Auflage von 1994, März 2019, 21€, ISBN 978-3-86259-141-1
- Joachim Bruhn, Jan Gerber (Hg.)  
**Rote Armee Fiktion**  
Oktober 2007, 160 Seiten, ca. 13,50€, ISBN 3-924627-98-3
- Wilhelm Burian  
**Sexualität, Natur, Gesellschaft**  
Eine psychopolitische Biographie Wilhelm Reichs, 1985, 1. unver. Nachdruck 2017, 164 Seiten, 10€, ISBN 978-3-86259-143-5
- Christoph Burgmer  
**Das negative Potentital**  
Gespräche mit Johannes Agnoli, 2002, 80 Seiten, 9,50€, ISBN 3-924627-07-x
- Manfred Dahlmann  
**Freiheit und Souveränität**  
Kritik der Existenzphilosophie Jean Paul Sartres, Juni 2013, 402 Seiten, 24€, ISBN 978-3-86259-108-4
- Manfred Dahlmann  
**Das Rätsel der Macht**  
Michel Foucaults Machtbegriff und die Krise der Revolutionstheorie, Januar 2018, 342 Seiten, 23€, ISBN 978-3-86259-139-8
- Manfred Dahlmann  
**Das Rätsel des Kapitals**  
Zur Kritik der politischen Ökonomie, Gesammelte Schriften (3), Hrsg. v. David Hellbrück u. Gerhard Scheit Frühling 2020, ca. 520 Seiten, 25€, ISBN 978-3-86259-138-1
- Devi Dumbadze, Christoph Hesse (Hg.)  
**Unreglementierte Erfahrung**  
Frühjahr 2015, 290 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-110-7
- Ulrich Enderwitz  
**Antisemitismus und Volksstaat**  
Zur Pathologie kapitalistischer Krisenbewältigung, 2. erweiterte Auflage, 1998, 203 Seiten, 18€, ISBN 978-3-86259-148-0
- Ulrich Enderwitz  
**Die Sexualisierung der Geschlechter**  
Eine Übung in negativer Anthropologie, 1999, 240 Seiten, 14€, ISBN 3-924627-60-6
- Ulrich Enderwitz  
**Totale Reklame**  
Von der Marktgesellschaft zur Kommunikationsgemeinschaft, 1986, 160 Seiten, 10,50€, ISBN 3-925789-03-0
- Ulrich Enderwitz  
**Kritik der Geschichtswissenschaft**  
Der historische Relativismus, die Kategorie der Quelle und das Problem der Zukunft in der Geschichte, 2. Aufl. 1988. 300 Seiten. 12,50€, ISBN 3-925789-09-x
- Ulrich Enderwitz  
**Die Republik frißt ihre Kinder**  
Hochschulreform und Studentenbewegung in der Bundesrepublik, 1986, 86 Seiten, 7€, ISBN 3-925789-01-4
- Ulrich Enderwitz  
**Die Medien und ihre Information**  
Ein Traktat, 1996, 146 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-46-0
- Ulrich Enderwitz  
**Der Konsument als Ideologe**  
200 Jahre deutsche Intelligenz, 1994, 216 Seiten, 12,50€, ISBN 3-924627-39-8
- Jörg Finkenberger  
**Staat oder Revolution**  
Kritik des Staates anhand der Rechtslehre Carl Schmitts, Juli 2015, 246 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-125-1
- Thorsten Fuchshuber  
**Rackets**  
Kritische Theorie der Bandenherrschaft, Mai 2019, 674 Seiten, Hardcover, 29€, ISBN 978-3-86259-145-9
- Jan Gerber  
**Nie wieder Deutschland?**  
Die Linke im Zusammenbruch des ›realen Sozialismus‹, 2010, 348 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-100-8
- Curt Geyer, Walter Loeb u.a.  
**Fight for Freedom**  
Die Legende vom anderen Deutschland, Jan Gerber und Anja Worm (Hg.), 2009, ca. 300 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-19-5
- Renate Göllner  
**Freiheit und Trieb**  
Kritik des Genitalcharakters Februar 2019, ca. 250 Seiten, 18€, ISBN 978-3-86259-150-3
- Renate Göllner, Ljiljana Radonic (Hg.)  
**Mit Freud**  
Gesellschaftskritik und Psychoanalyse, 2007, 2. Auflage, 200 Seiten, 13,50€, ISBN 3-924627-99-1
- Alex Gruber, Philipp Lenhard (Hg.)  
**Gegenaufklärung**  
Der postmoderne Beitrag zur Barbarisierung der Gesellschaft, 2011, 302 Seiten, 18€, ISBN 978-3-86259-101-5
- Stephan Grigat (Hg.)  
**Postnazismus revisited**  
Das Nachleben des Nationalsozialismus im 21. Jahrhundert, Frühjahr 2012, 288 Seiten, 18€, ISBN 978-3-86259-106-0
- Stephan Grigat  
**Fetisch und Freiheit**  
Über die Rezeption der Marxschen Fetischkritik, die Emanzipation von Staat und Kapital und die Kritik des Antisemitismus, 2007, 396 Seiten, 22€, ISBN 3-924627-89-4
- Stephan Grigat  
**Feindaufklärung und Reeducation**  
Kritische Theorie gegen Postnazismus und Islamismus, 2006, 316 Seiten, 14€, ISBN 3-924627-93-2
- Andreas Harms  
**Warenform und Rechtsform**  
Zur Rechtstheorie von Eugen Paschukanis, 2009, 274 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-80-5
- Matheus Hagedorny  
**Georg Elser in Deutschland**  
November 2019, ca. 120 Seiten, 12€, ISBN 978-3-86259-126-8
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 1: tertium datur**  
Eine religionsphilosophische Einführung in die Logik, Hrsg. v. Wolfgang Albrecht, Hans-Albrecht Kücken, Peter Lux, Ursula Panhans-Bühler, Jürgen Strutz, Irene Tobben, 232 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-152-7
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 2: anthropomorphe**  
Zum Problem des Anthromorphismus in der Religionsphilosophie, Hrsg. v. Wolfgang Albrecht, Rüdiger Hentschel, Hans-Albrecht Kücken, Peter Lux, Ursula Panhans-Bühler, Jürgen Strutz, Irene Tobben, 344 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-153-4
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 3: arbeiten mit ödipus**  
Begriff der Verdrängung in der Religionswissenschaft, Hrsg. v. Wolfgang Albrecht, Hans-Albrecht Kücken, Irene Tobben, 304 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-154-1
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 4: vom bündnis denken**  
Religionsphilosophie, Hrsg. v. Hans-Albrecht Kücken, 284 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-155-8
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 7: psychoanalyse**  
Sigmund Freud und das Problem des konkreten gesellschaftlichen Allgemeinen, Hrsg. v. Hans-Albrecht Kücken, 400 Seiten, 31€, ISBN 978-3-86259-156-5
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 8: gesellschaftlich vermitteltes naturverhältnis**  
Begriff der Aufklärung in den Religionen und der Religionswissenschaft, 342 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-157-2
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen 9: arbeiten mit herakles**  
Arbeiten mit Herakles / Zur Figur und zum Problem der Heros; antike und moderne Formen seiner Interpretation und Instrumentalisierung, Hrsg. v. Hans-Albrecht Kücken, 426 Seiten, 31€, ISBN 978-3-86259-158-9
- Klaus Heinrich  
**Dahlemer Vorlesungen: Karl Friedrich Schinkel / Albert Speer**  
Eine architektonische Auseinandersetzung mit dem NS, 8 Vorlesungen über Schinkel und 4 Vorlesungen über Speer, 224 Seiten, 443 Abbildungen, 35€, ISBN 978-3-86259-172-5
- Klaus Heinrich  
**Das Floß der Medusa**  
Drei Studien zur Faszinationsgeschichte, 208 Seiten, 25€, ISBN 978-3-86259-159-6
- Klaus Heinrich  
**Parmenides und Jona**  
Vier Studien über das Verhältnis von Philosophie und Mythologie, 222 Seiten, 23€, ISBN 978-3-86259-160-2
- Klaus Heinrich  
**Versuch über die Schwierigkeit nein zu sagen**  
218 Seiten, 23€, ISBN 978-3-86259-161-9
- Klaus Heinrich  
**anfangen mit freud**  
Reden und kleine Schriften 1, 100 Seiten, 14€, ISBN 978-3-86259-162-6
- Klaus Heinrich  
**der gesellschaft ein bewußtsein ihrer selbst zu geben**  
Reden und kleine Schriften 2, 100 Seiten, 14€, ISBN 978-3-86259-163-3
- Klaus Heinrich  
**dämonen beschwören katastrophen auslachen**  
Reden und kleine Schriften 3, 84 Seiten, 14€, ISBN 978-3-86259-164-0
- Klaus Heinrich  
**der staub und das denken**  
Reden und kleine Schriften 4, 84 Seiten, 14€, ISBN 978-3-86259-165-7

- Klaus Heinrich  
**Festhalten an Freud**  
Eine Heine-Freud-Miniatur zur noch immer aktuellen Rolle des Aufklärers Freud, Sonderdruck aus Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Jg. XXII, Heft 3 (2007), 38 Seiten, 5€, ISBN 978-3-86259-166-4
- Klaus Heinrich  
**Kinder der Nibelungen**  
Klaus Heinrich und Heiner Müller im Gespräch mit Peter Kammerer und Wolfgang Storch, Hrsg. v. Günther Heeg, Stefan Schnabel und KD Wolff, 84 Seiten, 14€, ISBN 978-3-86259-167-1
- Willy Huhn  
**Der Etatismus der Sozialdemokratie**  
Zur Vorgeschichte des Nazifaschismus, Mit einem Vorwort von Clemens Nachtmann, 2003, 224 Seiten, 18€, ISBN 3-924627-05-3
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**ISF-CD**  
CD mit Texten aus alten, vergriffenen Büchern und der Kritik & Krise Nr. 1, 2/3, 4/5, 6, Frühjahr 2013, 5€, nur direkt über den Verlag
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**Das Konzept Materialismus**  
Pamphlete und Traktate, Herbst 2009, 256 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-90-4
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**Schindlerdeutsche**  
Ein Kinotrauma vom Dritten Reich, 1994, 192 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-40-1
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**Der Theoretiker ist der Wert**  
2000, 124 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-56-8
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**Furchtbare Antisemiten, ehrbare Antizionisten**  
Über Israel und die linksdeutsche Ideologie, 2002, 200 Seiten, 13,50€, ISBN 3-924627-08-8
- Initiative Sozialistisches Forum (Hg.)  
**Flugschriften**  
Gegen Deutschland und andere Scheußlichkeiten, 2001, 158 Seiten, 13€, ISBN 3-924627-77-0
- Fabian Kettner, Paul Mentz (Hg.)  
**Theorie als Kritik**  
Oktober 2008, 200 Seiten, 18€, ISBN 978-3-924627-97-3
- Christine Kirchhoff, Lars Mayer (Hg.)  
**Gesellschaft als Verkehrung**  
Perspektiven einer neuen Marx – Lektüre – Festschrift für Helmut Reichelt, 2004, 444 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-26-6
- Magnus Klaue  
**Verschenkte Gelegenheiten**  
Polemiken, Glossen, Essays, 2014, 230 Seiten, 15€, ISBN 978-3-86259-118-3
- Uli Krug  
**Der Wert und das Es**  
Über Marxismus und Psychoanalyse in Zeiten sexueller Konterrevolution, November 2016, 112 Seiten, 10€, ISBN 978-3-86259-124-4
- Matthias Küntzel  
**Djihad und Judenhaß**  
Über den neuen antisemitischen Krieg, 2002, 180 Seiten, 13,50€, ISBN 3-924627-06-1
- Tjark Kunstreich  
**Ein deutscher Krieg**  
Über die Befreiung der Nation von Auschwitz, 1999, 88 Seiten, 6€, ISBN 3-924627-64-9
- Michael Landmann  
**Das Israelpeudose der Pseudolinken**  
Jan Gerber und Anja Worm (Hg.), Mit einem Vorwort von Henryk M. Broder, Oktober 2013, 148 Seiten, 13,50€, ISBN 978-3-86259-119-0
- Georg Lukács  
**Verdinglichung, Marxismus, Geschichte**  
Von der Niederlage der Novemberrevolution zur kritischen Theorie, Markus Bitterolf und Denis Maier (Hg.), Mai 2012, 520 Seiten, 24€, ISBN 978-3-86259-105-3
- Emile Marenssin  
**Stadtguerilla und soziale Revolution**  
Über den bewaffneten Kampf und die Rote Armee Fraktion, Mit einem Vorwort von Joachim Bruhn, 1998, 140 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-55-X
- Karl Marx  
**Das Kapital**  
Erster Band, Urausgabe von 1867, Juni 2019, ca. 820 Seite, 15€, Hardcover, ISBN 3-924627-149-7
- Thomas Maul  
**Die Macht der Mullahs**  
Schmähreden gegen die islamische Alltagskultur und den Aufklärungsverrat ihrer linken Verteidiger, 2006, 194 Seiten, 14€, ISBN 3-924627-94-0
- Thomas Maul  
**Sex, Djihad und Despotie**  
Zur Kritik des Phallogozentrismus, 2010, 262 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-96-6
- Winfried Meyer  
**Was keineswegs einst war:**  
Von der Leugnung der Realgeschichte in der deutschen Nachkriegsphilosophie, 2006, 190 Seiten, 15€, ISBN 3-924627-14-2
- Andrea Zur Nieden  
**GeBorgte Identität**  
Die kulturindustrielle Verwertung des technologisierten Subjekts, 2003, 160 Seiten, 13,50€, ISBN 3-924627-72-x
- Anton Pannekoek, Paul Mattick  
**Marxistischer Anti-Leninismus**  
2008, 240 Seiten, 12,50€, ISBN 3-924627-22-3
- Eugen Paschukanis  
**Allgemeine Rechtslehre und Marxismus**  
Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe, Mit einem Vorwort von Alex Gruber und Tobias Offenbauer sowie einer biographischen Notiz von Tanja Walloschke, 2003, 200 Seiten, 17€, ISBN 3-924627-79-7
- Redaktion Pólemos  
**Pólemos**  
Zeitschrift wider den gesunden Menschenverstand, 4€
- Léon Poliakov  
**Vom Antizionismus zum Antisemitismus**  
1992, 160 Seiten, 9€, ISBN 3-924627-31-2
- Friedrich Pollock  
**Marxistische Schriften**  
Gesammelte Schriften (Band 1), Hrsg. v. Philipp Lenhard, Juni 2018, 362 Seiten, 28€, ISBN 978-3-86259-132-9
- Friedrich Pollock  
**Schriften zu Planwirtschaft und Krise**  
Gesammelte Schriften (Bd. 2), Hrsg. v. Johannes Gleixner und Philipp Lenhard, Winter 2019/20, ca. 500 Seiten, 28€, ISBN 978-3-86259-133-6
- Moishe Postone  
**Zeit, Arbeit und gesellschaftliche Herrschaft**  
Eine neue Interpretation der kritischen Theorie von Marx, 2010, 600 Seiten, 34€, ISBN 3-924627-58-4
- Moishe Postone  
**Deutschland, die Linke und der Holocaust**  
Politische Interventionen, 2005, 215 Seiten, 18€, ISBN 3-924627-33-x
- Redaktion Prodomo  
**Prodomo**  
Zeitschrift in eigener Sache, 6€, ISSN 1867-5832
- Nadja Rakowitz  
**Einfache Warenproduktion**  
Ideal und Ideologie, 2003, 380 Seiten, 19€, ISBN 3-924 627-65-7
- Helmut Reichelt  
**Neue Marx-Lektüre**  
Zur Kritik sozialwissenschaftlicher Logik, Herbst 2013, 480 Seiten, 24€, ISBN 978-3-86259-116-9
- Helmut Reichelt  
**Zur logischen Struktur des Kapitalbegriffs bei Karl Marx**  
2001, 285 Seiten, 19€, ISBN 3-924627-76-2
- Helmut Reinicke  
**Kryptogramme der Macht**  
Philosophische Attacken, 1998, 250 Seiten, 15€, ISBN 3-924627-54-1
- Wolfgang Rieger  
**Glückstechnik und Lebensnot**  
Leben und Werk Franz Jungs, 1987, 270 Seiten, 15€, ISBN 3-924627-09-6
- Florian Ruttner  
**Pangermanismus**  
Edvard Beneš und die Kritik des Nationalsozialismus, Oktober 2019, 404 Seiten, 23€, ISBN 978-3-86259-147-3
- Redaktion sans phrase  
**sans phrase**  
Erscheinungsweise: halbjährlich, 15€ (12€ im Abo), ISSN 2194-8860
- Gerhard Scheit  
**Kritik des politischen Engagements**  
September 2016, 712 Seiten, Hardcover, 36€, ISBN 978-3-86259-128-2
- Gerhard Scheit  
**Der quälbare Leib**  
Kritik der Gesellschaft nach Adorno, Frühjahr 2011, 240 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-104-6
- Gerhard Scheit  
**Der Wahn vom Weltsoverän**  
Zur Kritik des Völkerrechts Herbst 2009, 300 Seiten, 20€, ISBN 978-3-924627-15-7
- Gerhard Scheit  
**Jargon der Demokratie**  
Über den neuen Behemoth, Winter 2006, 248 Seiten, 18€, ISBN 3-924627-95-9
- Gerhard Scheit  
**Verborgener Staat, lebendiges Geld**  
Zur Dramaturgie des Antisemitismus, 600 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-63-0
- Gerhard Scheit  
**Die Meister der Krise**  
Über den Zusammenhang von Menschenvernichtung und Volkswohlstand, 2001, 224 Seiten, 18€, ISBN 3-924627-70-3
- Gerhard Scheit  
**Suicide Attack**  
Zur Kritik der politischen Gewalt, 2004, 616 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-87-8
- Benjamin Segel  
**Die Protokolle der Weisen von Zion kritisch beleuchtet**  
Eine Erledigung (1924), Hrsg. v. Franziska Krah, Dezember 2017, 520 Seiten, 29€, ISBN 978-3-86259-123-7
- Karl Selent  
**Ein Gläschen Yarden-Wein auf den israelischen Golan**  
Polemik, Häresie und Historisches zum endlosen Krieg gegen Israel, 2003, 160 Seiten, 13,50€, ISBN 3-924627-18-5
- Alfred Sohn-Rethel  
**Von der Analytik des Wirtschaftens zur Theorie der Volkswirtschaft**  
Frühe Schriften, 2012, 294 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-109-1
- Alfred Sohn-Rethel  
**Die deutsche Wirtschaftspolitik im Übergang zum Nazifaschismus**  
2016, 512 Seiten, 26€, ISBN 978-3-86259-120-6
- Alfred Sohn-Rethel  
**Geistige und körperliche Arbeit**  
Theoretische Schriften 1947-1990, Oktober 2018, 1018 Seiten, 42€, ISBN 978-3-86259-121-3
- Alfred Sohn-Rethel  
**Das Ideal des Kaputten**  
Juni 2018, 98 Seiten, 12€, ISBN 978-3-86259-144-2
- Gerhard Stapelfeldt  
**Der Merkantilismus**  
Die Genese der Weltgesellschaft vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, 2001, 569 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-73-8
- Gerhard Stapelfeldt  
**Theorie der Gesellschaft und empirische Sozialforschung**  
Zur Logik der Aufklärung des Unbewußten, 2004, 620 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-13-4
- Gerhard Stapelfeldt  
**Der Liberalismus**  
Die Gesellschaftstheorien von Smith, Ricardo und Marx, 2006, 522 Seiten, 29€, ISBN 3-924627-78-9
- Gerhard Stapelfeldt  
**Der Geist des Widerspruchs**  
Studien zur Dialektik. 1. Band, 2012, 402 Seiten, 28€, ISBN 978-3-86259-113-8
- Gerhard Stapelfeldt  
**Der Geist des Widerspruchs**  
Studien zur Dialektik. 2. Band, 2012, 374 Seiten, 26€, ISBN 978-3-86259-114-5
- Gerhard Stapelfeldt  
**Aufstieg und Fall des Individuums**  
Kritik der bürgerlichen Anthropologie, 2014, 742 Seiten, 38€, ISBN 978-3-86259-117-6
- Alexander Stein  
**Adolf Hitler, Schüler der »Weisen von Zion«**  
Hrsg. v. Lynn Ciminski u. Martin Schmitt, Mit einem Geleitwort v. Hanna Papanek, November 2011, 316 Seiten, 20€, ISBN 978-3-86259-103-9
- Klaus Thörner  
**»Der ganze Südosten ist unser Hinterland«**  
Deutsche Südosteuropapläne von 1840 bis 1945, November 2008, 38€, ISBN 978-3-924627-84-3
- Nathan Weinstock  
**Der zerrissene Faden**  
Wie die arabische Welt ihre Juden verlor. 1947-1967. Aus dem Französischen von Joel Naber, Juni 2019, 480 Seiten, 23€, ISBN: 978-3-86259-111-4
- Carl Wiemer  
**Krankheit und Kriminalität**  
Max Horkheimer und das Racket der Ärzte, 2001, 106 Seiten, 12€, ISBN 3-924627-71-1

## Auslieferung

### Deutschland und Österreich

sova  
Philipp-Reis-Str. 17  
D-63477 Maintal  
T: +49 6181 9088072  
F: +49 6181 9088073  
sovaffm@t-online.de  
www.sovaffm.de

## Vertreter

### Deutschland

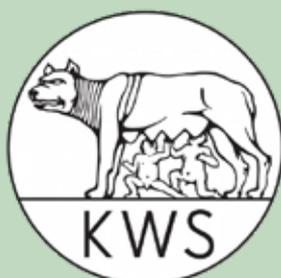
Rudi Deuble  
Verlagsvertretungen  
Burgstr. 4  
D-60316 Frankfurt a. M.  
T: +49 69-49 04 66  
M: +49 175-20 37 633  
r.deuble@me.com

### Österreich

Seth Meyer-Bruhns  
Böcklinstr. 26/8  
A-1020 Wien  
T: +43 1-214 73 40  
meyer\_bruhns@yahoo.de

## ça ira-Verlag

Günterstalstr. 37  
D-79102 Freiburg  
T: +43 1 966 36 01 (Vienna)  
T: +49 761 37 939 (Freiburg)  
F: +49 761 37 949  
info@ca-ira.net  
www.ca-ira.net  
facebook.com/cairaVerlag



Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung